

# Waldwirtschaftsplan Revision

## **Ihre Situation:**

Die Gültigkeitsdauer Ihres Waldwirtschaftsplanes – das sind üblicher Weise 10 Jahre - ist abgelaufen. Sie wollen wissen, wie sich die Situation ihres Waldes (Holzvorrat, Baumartenverteilung, Pflegezustand, Schäden, Zuwachs u.a.) seit der Erstellung des früheren Planes verändert hat. Weiters wollen sie für die kommenden zehn Jahre eine aktuelle waldbauliche Planung, in der die Maßnahmen mit der jeweiligen Dringlichkeit der Umsetzung festgelegt sind.

## **Unser Angebot für Sie:**

Wir überarbeiten Ihren alten Waldwirtschaftsplan, erstellen einen aktuellen Nutzungs- und Pflegeplan und berechnen den Hiebsatz für Vor- und Endnutzung neu.

Weiters werden die Forstkarten durch das Einzeichnen der seit der letzten Aufnahme neuen Schläge, inzwischen angelegten Forststraßen und Rückewege sowie die Berücksichtigung von Änderungen im Besitzstand aktualisiert.

Bei den Aufnahmen im Wald werden für jeden Bestand der Holzvorrat, der Baumartenanteil, der Bestockungsgrad, der laufende Zuwachs und viele weitere Daten erhoben. Auch die waldbauliche Planung mit der Festlegung der durchzuführenden Maßnahmen sowie deren Dringlichkeit mitsamt der Anschätzung der anfallenden Holzmenge und der zu erwartenden Erlöse bei Nutzungen wird vorgenommen.

Nach Abschluss der Außenaufnahmen werden die Daten ausgewertet und betriebliche Kenndaten wie der prozentuelle Anteil der einzelnen Baumarten, der jährliche laufende Zuwachs und der Holzvorrat je Hektar für den gesamten Betrieb errechnet.

Die Ergebnisse werden anschließend mit den Werten des alten Waldwirtschaftsplanes verglichen und beurteilt, wie weit die Vorgaben des früheren Planes erfüllt wurden, ob sich die wichtigsten Kenndaten wie geplant entwickelt haben und welche Konsequenzen sich für den neuen Plan daraus ergeben. Gemeinsam mit Ihnen werden die waldbaulichen und betriebswirtschaftlichen Ziele für die Waldbewirtschaftung in den nächsten zehn Jahren festgelegt.

Die Ergebnisse der Aufnahmen, der Auswertung und die Planungen werden bei der Abschlussbesprechung mit der dazugehörigen forstfachlichen Hintergrundinformation erläutert und in einer speziell für Waldwirtschaftspläne entworfenen Sammelmappe übergeben.

**Ihr Nutzen:** Ihr abgelaufener Waldwirtschaftsplan wird wieder auf den aktuellen Stand gebracht.

Sie erhalten einen aktuellen Nutzungs- und Pflegeplan, mit dem sie die richtigen waldbaulichen Maßnahmen zum optimalen Zeitpunkt umsetzen können. Sie erfahren auch, wie viele Festmeter bei den Nutzungen in den einzelnen Beständen anfallen und wie hoch die zu erwartenden Holzerlöse sein werden.

Als Nachschlagewerk erhalten Sie Ihren aktualisierten Waldwirtschaftsplan in schriftlicher Form mit leicht verständlicher grafischer Darstellung der wichtigsten Ergebnisse. Neben den Daten für den Gesamtbetrieb finden Sie dort wieder detaillierte Informationen über jeden einzelnen Bestand.

Die Bestandskarte und die Nutzungs- und Dringlichkeitskarte zeigen Ihnen, wo Ihre Bestände liegen, wie alt sie sind und welche Maßnahmen wann durchzuführen sind.

Sie können laufend kontrollieren, ob die vorgesehenen Maßnahmen plangemäß umgesetzt wurden.

In der Sammelmappe finden Sie auch eine Anleitung zur Erstellung von Waldwirtschaftsplänen. Hier können Sie nachlesen, wenn Sie an weiterer Hintergrundinformation zu einzelnen im Waldwirtschaftsplan vorkommenden Fachausdrücken interessiert sind. Diese Anleitung wird bei der Ausbildung zum Forstwirtschaftsmeister eingesetzt.

Der Waldwirtschaftsplan ist auch in elektronischer Form erhältlich. Das dazu benötigte EDV-Programm kostet 80 €. Allfällige künftige Updates sind kostenlos.

**Kosten:**

bis 10 ha Waldfläche:	500 Euro pauschal
ab 11 ha Waldfläche:	34 Euro je Hektar

**Zuschläge:**

bestehender WWP ist 5 -15 Jahre abgelaufen + 3 Euro je Hektar  
 bestehender WWP ist länger als 15 Jahre abgelaufen: Wird wie neu zu erstellender WWP behandelt.

Faltbare Bestandskarte mit Etui: ab 120,00 Euro

Alle Preise verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer.  
 Reisekosten sind in den Preisen enthalten.

**Beratungsort:** am Hof

**Ihr Ansprechpartner:** Forstsekretär Ihrer Bezirksbauernkammer oder  
 DI Martin Hahn, 05 0259 24206  
 martin.hahn@lk-noe.at